



## *Lernen von den Besten Interdisziplinär diskutieren Vernetzen mit Gleichgesinnten*

### 7. Qualifizierungsworkshop von GfA-NEXT

#### **Arbeitswissenschaft im rechtlichen und betrieblichen Kontext des Arbeitsschutzes**

Bedeutung und Wirksamkeit von arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen in der Betriebspraxis

---

**Workshopleitung:** Prof. Dr. **Martin Schmauder**

Institut für Technische Logistik und Arbeitssysteme  
Technische Universität Dresden

([martin.schmauder@tu-dresden.de](mailto:martin.schmauder@tu-dresden.de), +49 (0)351 463-38510)

**Dr. Daniela Tieves-Sander**

Funktionsbereich Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik  
Ressort Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz  
IG Metall Vorstand

([Daniela.Tieves-Sander@igmetall.de](mailto:Daniela.Tieves-Sander@igmetall.de), +49 69 6693 2594)

**Termin:** 01.02.2024 von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
02.02.2024 von 09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

**Ort:** **Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA)**  
Alte Heerstraße 111  
53757 Sankt Augustin  
Raum Bochum

**Inhalt:**

Die arbeitswissenschaftliche Forschung hat die evidenzbasierte Gewinnung von Erkenntnissen zu Grenzen der Über- und Unterforderung des Menschen sowie die Anwendung dieser Erkenntnisse zur Gestaltung von wirtschaftlichen und humanen Arbeitssystemen zum Ziel. Eine Chance (und Verpflichtung) zur Integration dieser Erkenntnisse in die betriebliche Realität liegt in der Anwendung innerhalb des Rahmens der Gesetze und des untersetzenden Vorschriften- und Regelwerks. Neben der Gewinnung von Erkenntnissen ist in der Arbeitswissenschaft eben auch die Anwendung von hoher Relevanz. In dem Workshop wird der Aufbau des Vorschriften- und Regelwerks zum betrieblichen Arbeitsschutz und zur Produktsicherheit erläutert. Darüber hinaus wird der Aufbau der Arbeitsschutzorganisation im Betrieb (beispielhaft) dargestellt. Oft wird in der arbeitswissenschaftlichen Forschung der Ergebnissgewinn angestrebt. In diesem Workshop werden ergänzend dazu die Ansatzpunkte zur betrieblichen Integration erläutert. Da der „Dschungel“ des Vorschriften- und Regelwerks etwas unübersichtlich ist, soll hier für Nachwuchswissenschaftler eine einführende Erläuterung erfolgen. Es werden Chancen zur Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse aufgezeigt und Kooperationspartner im Betrieb benannt.

Die Nutzbarkeit der Ergebnisse der arbeitswissenschaftlichen Forschung für die Umsetzung der Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebssicherheitsverordnung, der Arbeitsstättenverordnung sowie weiterer Verordnungen, Vorschriften und Gesetzen (z. B. Arbeitssicherheitsgesetz) wird behandelt.

Ergänzend zum betrieblichen Arbeitsschutz werden die Fragen der Produktsicherheit (Maschinenrichtlinie) behandelt. Ergonomie in der Produktentwicklung sowie die Regelungen zur CE-Konformität werden aufgezeigt.

In den Workshop integriert ist eine Besichtigung der Labore des IFA – Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

Insgesamt besteht in dem Workshop die Zielsetzung, einen Überblick zu den Chancen der Arbeitswissenschaft im Arbeitsschutz, seiner Umsetzung im Unternehmen sowie in der Produktsicherheit zu vermitteln.

#### **Teilnahmebedingungen:**

- GfA-Mitglied und/oder Mitarbeiterin oder Mitarbeiter von korporativen Mitgliedern (der Nachweis der Antragstellung gegenüber der GfA genügt als Berechtigung zur Teilnahme).
- Jungwissenschaftler/in
- Die Teilnahme ist kostenlos.

#### **Hinweise:**

Es ist geplant, ein gemeinsames Abendessen einzunehmen. Details folgen im Vorfeld der Veranstaltung.

Bei zu geringer Anmeldezahl (Veranstaltung findet nur in Präsenz statt) behält der Veranstalter sich vor, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben. Entsprechend empfehlen wir jegliche Buchungen stornierbar vorzunehmen.

Anmeldungen bitte bis zum **15.01.2024** über das Online-Formular [https://www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de/veranstaltungen\\_anmeldeformular-gfa-next-qualifizierungswshops.htm](https://www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de/veranstaltungen_anmeldeformular-gfa-next-qualifizierungswshops.htm).

(Info: Die Reisekosten können für junge GfA-Mitglieder unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden. Mehr Informationen erhalten Sie auf der GfA-Website unter GfA-Next.)

Nutzen Sie die Gelegenheit, diese und weitere Qualifizierungsmöglichkeiten für Jungwissenschaftler/innen im Rahmen einer Mitgliedschaft in der GfA [http://www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de/wir-ueber-uns\\_mitgliedschaft-gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft-gfa.htm](http://www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de/wir-ueber-uns_mitgliedschaft-gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft-gfa.htm) kostenlos zu wahrzunehmen!